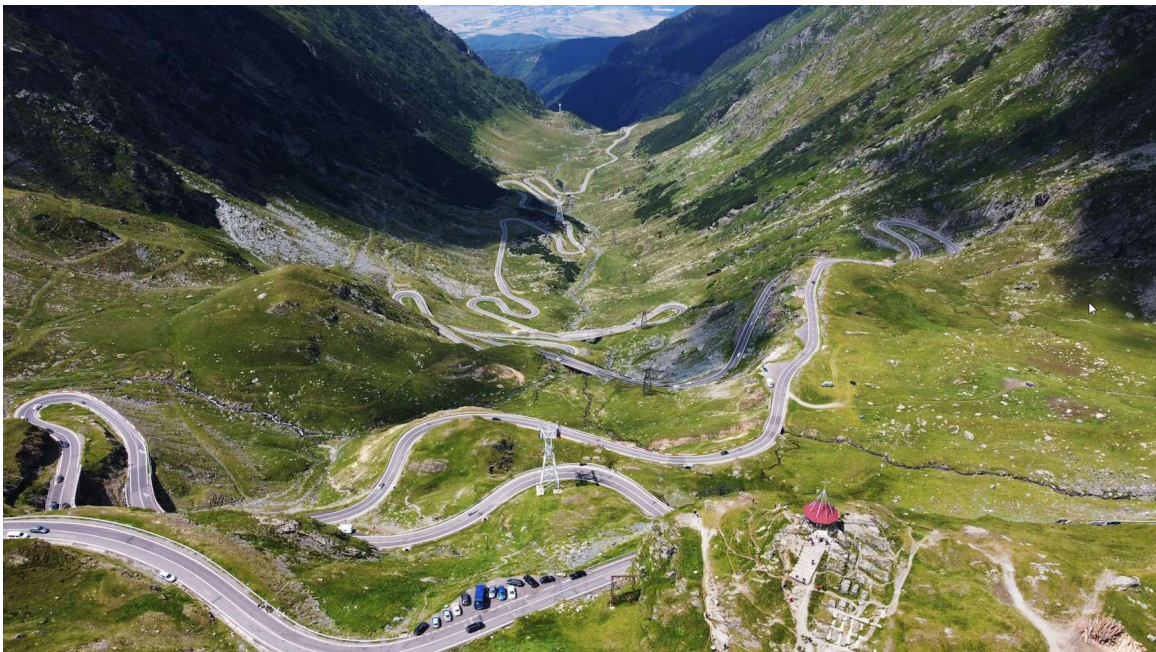


15 tägige Rundreise

Radtour durch Siebenbürgen und zu den Moldau Klöstern (geführt)

Siebenbürgen ist eine wunderschöne Region in Rumänien, die sich hervorragend für Fahrradtouren eignet. Die Landschaft ist geprägt von malerischen Hügeln, dichten Wäldern und charmanten Dörfern. Die Bucovina ist eine wunderschöne Region, die für ihre beeindruckenden Moldau Klöster (UNESCO Weltkulturerbe) und die malerische Landschaft bekannt ist. Eine Fahrradtour durch die Bucovina, insbesondere zu den Klöstern, ist eine großartige Möglichkeit, die Kultur und Natur dieser Region zu erleben.



Transfagarasan Hochstraße – Downhill fahren



Eine Fahrradtour durch Siebenbürgen und die Bucovina mit den Moldau Klöstern ist ein unvergessliches Erlebnis, das atemberaubende Landschaften, reiche Kultur und faszinierende Geschichte vereint. Die Region ist bekannt für ihre malerischen Dörfer, beeindruckenden Burgen und die majestätischen Karpaten.

Während der Tour kannst du durch idyllische Wälder radeln, an klaren Seen vorbeikommen und die charmanten, traditionellen Dörfer erkunden, in denen die Zeit stehen geblieben scheint. Die Strecke führt oft an historischen Stätten vorbei, wie der berühmten Burg Bran, die mit der Legende von Dracula verbunden ist, den Moldau Klöstern oder der beeindruckenden Stadt Sibiu, die für ihre gut erhaltene Altstadt bekannt ist.

Die Bucovina ist eine historische Region im Norden Rumäniens und zeichnet sich auch durch ihre traditionelle Handwerkskunst, Folklore und köstliche Küche aus. Die sanften Hügel, dichten Wälder und die Nähe zu den Karpaten machen sie zu einem beliebten Ziel für Naturliebhaber und Kulturtouristen.

Die lokale Küche ist ein weiteres Highlight der Tour. Du kannst regionale Spezialitäten probieren, die oft aus frischen, lokalen Zutaten zubereitet werden. Die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen macht das Erlebnis noch angenehmer.

Egal, ob du ein erfahrener Radfahrer oder ein Gelegenheitsfahrer bist, Siebenbürgen und die Bucovina sind und bleiben eine unvergessliche Erfahrung. Die Kombination aus Natur, Kultur und Abenteuer macht eine Fahrradtour durch diese faszinierenden Regionen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Highlights der Reise:

- geführte Kleingruppenrundreise mit dem Fahrrad mit max. 12 Teilnehmern
- garantierte Durchführung ab 4 Teilnehmern
- geführte Radtour - mitradelnder deutschsprachiger Reiseleiter
- Besuch der Kirchenburg von Birtäl (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besuch Dracula Schloss in Bran
- Besuch von Mediasch
- Besuch der Bauernburg von Rosenau
- Besuch von Kronstadt
- Besuch mehrerer Dörfer mit historischen Kirchenburgen
- Besuch von Hermannstadt (Sibiu)
- Besuch von Schässburg (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besuch der Kirchenburg von Viscri (UNESCO Weltkulturerbe)
- 2 Offroad Tage in der Bucovina
- Spaziergang durch die Bicaz Schlucht
- Besuch des Kloster Voronet (UNESCO Weltkulturerbe)



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

- Besuch der Salzmine in Cacica
- Besuch Kloster Arbore (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besuch Kloster Moldovita (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besuch von Suceava



Tag 1:

Anreise nach Sibiu, Rasinari

Empfang am Flughafen Sibiu (SBZ) oder am Bahnhof Sibiu durch den deutschsprachigen Reiseleiter.

Je nach Ankunftszeit in Sibiu machen Sie heute noch einen Stadtrundgang durch die wunderschöne Altstadt von Hermannstadt (rum. Sibiu).

Am Abend (ca. 18:00 Uhr) erfolgt der Gruppen Transfer nach Rasinari, wo Sie für 2 Tage in einer sehr guten Pension wohnen werden.

Abendessen in der Pension in Rasinari.

Übernachtung in Rasinari.

Mahlzeiten: Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 2:

Einradeln - Heltau, Michelsberg, Poplaca, Gura Raului, Rasinari

Unsere Einfahrstrecke beginnt mit der Fahrt über Cisnadioara/Heltau nach Cisnadioara/Michelsberg wo wir die Kirchenburg besuchen. Bekannt sind diese zwei Dörfer wegen der reichen Obstgärten. Michelsberg ist ein malerisches Dorf, das zur Gemeinde Cisnădieș gehört und sich in der Nähe von Sibiu befindet. Es ist bekannt für seine charmante ländliche Atmosphäre und die beeindruckende mittelalterliche Kirche, die auf einem Hügel thront. Die Umgebung ist von schöner Natur geprägt, ideal zum Radfahren und Erholen.

Danach fahren wir über Rasinari nach Poplaca und Gura Raului, typisch rumänische Hirtendörfer am Fuße der Cindrel Gebirge. Gura Raului ist ein malerisches Dorf. Es liegt am Ufer des Stausees Gura Râului, der eine wunderschöne Kulisse bietet. Die Umgebung ist reich an natürlicher Schönheit, mit dichten Wäldern und beeindruckenden Berglandschaften, die ideal für Naturliebhaber sind.

Am späten Nachmittag radeln wir zurück nach Rasinari.

Übernachtung in Rasinari.

Höhenmeter: ca. 400m **Distanz:** ca.30 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Tag 3:

Durch das Harbachtal nach Birthälm

Die heutige Radetappe führt an mehreren historischen Wehrkirchen vorbei. Holzmengen ist der erste Halt, dann folgt Alzen.

Unterwegs werden Sie häufig Pferdewagen sehen, mit Bauern die auf dem Weg zur Feldarbeit sind, da die Landwirtschaft meist die Haupterwerbsquelle ist.

Über Barghis und Pelisor führt der Radweg weiter nach Birthälm.

Birthälm (rum. Biertan) ist ein malerisches Dorf, das zur Gemeinde Biertan im Kreis Sibiu gehört. Es liegt in der Region Siebenbürgen und ist bekannt für seine gut erhaltene mittelalterliche Architektur und seine historische Bedeutung.

Eine der Hauptattraktionen von Biertan ist die beeindruckende evangelische Kirchenburg, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Diese Kirchenburg wurde im 15. Jahrhundert erbaut und diente als Verteidigungsanlage für die lokale Bevölkerung. Die Kirche selbst ist ein schönes Beispiel gotischer Architektur und beherbergt zahlreiche Kunstwerke, darunter Altäre und Fresken.

Das Dorf hat auch eine charmante Atmosphäre mit engen Gassen, traditionellen Häusern und einer atemberaubenden Landschaft, die von sanften Hügeln und Weinbergen geprägt ist. Biertan zieht Touristen an, die sich für Geschichte, Architektur und ländliche Kultur interessieren.

Übernachtung in Birthälm.

Höhenmeter: ca. 400m **Distanz:** ca. 80 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 4:

Birthälm, Reichsdorf, Mediasch, Birthälm

Wir starten den heutigen Tag mit einer kurzen Radetappe von Birthälm nach Reichsdorf. Wir treffen uns mit dem Küster der evangelischen Kirche, der mit Enthusiasmus gerne mehr zu der Region erzählt. Reichsdorf (rum. Richiș) ist ein kleines Dorf, das zur Gemeinde



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

Biertan im Kreis Sibiu gehört. Es liegt in der historischen Region Siebenbürgen und ist bekannt für seine gut erhaltene ländliche Architektur und die malerische Umgebung.

Reichesdorf zeichnet sich durch seine traditionelle sächsische Architektur aus, mit vielen alten Häusern, die aus Stein und Holz gebaut sind. Die dörfliche Bauweise spiegelt die Geschichte der deutschen Siedler wieder, die in dieser Region lebten.

Von hier aus geht die Radtour weiter bis nach Meschen, zu der Kirchenburg mit dem Speckurm. Danach radeln Sie weiter nach Medias, eine andere Stadt der Siebenbürger Sachsen.

Mediaş ist eine Stadt, die im Kreis Sibiu liegt und Teil der historischen Region Siebenbürgen ist. Sie ist bekannt für ihre gut erhaltene Altstadt, die von einer beeindruckenden mittelalterlichen Architektur geprägt ist.

Geschichte: Mediaş hat eine reiche Geschichte, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Die Stadt war ein wichtiges Zentrum für die sächsische Gemeinschaft in Siebenbürgen.

Sehenswürdigkeiten: Zu den Hauptattraktionen gehören die evangelische Kirche mit ihrem markanten Turm, das alte Rathaus und verschiedene historische Gebäude, die das Erbe der Stadt widerspiegeln.

Kultur: Mediaş hat eine lebendige Kulturszene mit verschiedenen Veranstaltungen und Festivals, die das lokale Brauchtum feiern.

Von Medias aus radeln wir über Dupus zurück nach BIRTHÄLM.

Übernachtung in BIRTHÄLM.

Höhenmeter: ca. 450m **Distanz:** ca. 55 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 5:

Schässburg und Deutsch-Weißkirch (Viscri)

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer nach Schässburg.

Schässburg (rumänisch: Sighișoara) ist eine historische Stadt in Rumänien, die im Kreis Mureș liegt und Teil der Region Siebenbürgen ist. Sie ist bekannt für ihre gut erhaltene Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Geschichte: Schässburg wurde im 12. Jahrhundert von deutschen Siedlern, den sogenannten Sachsen, gegründet und entwickelte sich schnell zu einem wichtigen



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

Handels- und Handwerkszentrum.

Altstadt: Die Altstadt ist berühmt für ihre mittelalterliche Architektur, darunter bunte Häuser, enge Gassen und beeindruckende Verteidigungsanlagen. Besonders markant ist der Uhrturm, der als Wahrzeichen der Stadt gilt.

Kultur: Schäßburg hat eine reiche kulturelle Tradition und ist bekannt als Geburtsort von Vlad dem Pfähler (Vlad Dracula). Die Stadt zieht viele Touristen an, die an ihrer Geschichte und Folklore interessiert sind.

Nach einem Stadtrundgang mit einem Stadtführer steigen wir wieder auf unser Rad.

Wir werden die berühmte Wanderroute und auch MTB-Route Via Transilvanica bis Viscri / Deutsch-Weißkirch befahren. Viscri ist durch die King Charles Foundation sehr bekannt geworden. Eine Besuch der Kirchenburg (UNESCO Weltkulturerbe) lohnt sich, obwohl die eigentliche Kirche relativ klein ist. Nach einer Erfrischungspause geht es mit unserem Begleitbus weiter nach Bran, wo wir für 2 Nächte die Zimmer beziehen werden.

Übernachtung in Bran.

Höhenmeter: ca. 800m **Distanz:** ca. 50 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 6:

Dracula Schloss Bran und Kronstadt

Am frühen Vormittag besuchen wir das berühmte Dracula Schloss in Bran. Das Schloss Bran, oft als "Dracula-Schloss" bezeichnet, liegt in der Nähe von Braşov in Rumänien und ist eines der bekanntesten Schlösser des Landes. Es wurde im 14. Jahrhundert erbaut und diente ursprünglich als Verteidigungsbau gegen Invasionen.

Architektur: Das Schloss zeichnet sich durch seine markante mittelalterliche Architektur aus, mit hohen Türmen, steilen Dächern und einer malerischen Lage auf einem Hügel, umgeben von Wäldern und Bergen.

Verbindung zu Dracula: Obwohl es keine historischen Beweise dafür gibt, dass Vlad der Pfähler (Vlad Dracula) jemals im Schloss lebte, wird es oft mit seiner Legende in Verbindung gebracht. Dies hat zur Popularität des Schlosses als Touristenattraktion beigetragen.

Museum: Heute beherbergt das Schloss ein Museum, das Kunstwerke und Möbel aus der Zeit von Königin Maria von Rumänien zeigt, die das Schloss in den frühen 1920er Jahren bewohnte.



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

Weiter geht es zur nicht weit gelegenen Bauernburg nach Rosenau, ein „must see“.

Danach fahren wir auf die Schullerau (rum. Poiana Brasov), auf 1020 m, von wo Sie eine sehr schöne Aussicht über das Burzenland bekommen. In Kronstadt angekommen, machen wir einen Stadtrundgang durch die Altstadt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie z.B. die Schwarze Kirche u.a.

Am Nachmittag fahren wir wieder zurück nach Bran.

Übernachtung in Bran.

Höhenmeter: ca. 800m **Distanz:** ca. 65 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 7:

Entlang der Südkarpaten nach Hermannstadt

Heute führt uns die Route entlang der Karpaten nach Zarnesti. Bekannt ist Zarnesti für seine Bärenbeobachtungsplattformen. Hier besteht die Möglichkeit zur Bärenbeobachtung (fakultativ).

Danach geht es weiter über Poiana Marului bis Sercaia.

Von hier aus erfolgt ein Bustransfer bis nach Hermannstadt.

Unterwegs auf dem Weg nach Hermannstadt besteht die Möglichkeit auf der Transfogarasan Hochstraße von 2030 Höhenmeter mit dem Rad „downhill“ bis auf 500 Höhenmeter, ca. 30 Km, zu fahren (fakultativ).

Hinweis: Die Fahrt kann für die Monate Juni bis Oktober hinzugebucht werden. Im Mai kann die Transfogarasan Hochstraße noch wegen Schnee geschlossen sein. Sie werden mit dem Minibus bis ungefähr zum Balea See hochgefahren.

Wir werden voraussichtlich am späten Nachmittag in Hermannstadt ankommen. Hier verabschieden Sie sich von Ihrem Reiseleiter.

Übernachtung in Hermannstadt.

Höhenmeter: ca. 150m **Distanz:** ca. 50 km

Abfahrt: ca. 1.530m **Distanz:** ca. 30 km (fakultativ)

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC



Tag 8:

Sibiu, Bicaz Schlucht, Manastirea Humorului (Tag ohne Radetappe)

Heute fahren wir in den Norden von Rumänien in die Bukowina (Buchenland). Unterwegs halten wir bei der Bicaz Schlucht an. Die Bicaz-Schlucht (Cheile Bicazului) ist eine beeindruckende Schlucht in den Ostkarpaten Rumäniens, die sich zwischen den Städten Bicaz und Gheorgheni erstreckt. Sie ist bekannt für ihre steilen Felswände, die bis zu 300 Meter hoch sind und ihre atemberaubenden Landschaften. Die Schlucht wird von dem Fluss Bicaz durchzogen. Wir werden einen kleinen Spaziergang durch die Schlucht machen und die schöne Landschaft genießen. Es lohnt sich wirklich.

Am späteren Nachmittag erreichen wir Manastirea Humorului. Hier werden wir zwei Tage in einer sehr guten ländlichen Familienpension bleiben.

Übernachtung in Manastirea Humorului.

Höhenmeter: ca. 150m Distanz: ca. 50 km

Abfahrt: ca. 1.530m Distanz: ca. 30 km (fakultativ)

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 9:

Moldauklöster Voronet und Humor

Heute besichtigen wir zuerst das Kloster Humor. Das Kloster Humor (Mănăstirea Humor) ist ein historisches orthodoxes Kloster, das sich in der Nähe der Stadt Gura Humorului in der Bukowina befindet. Es wurde im Jahr 1530 gegründet und ist bekannt für seine beeindruckenden Wandmalereien, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die Kirche des Klosters ist ein hervorragendes Beispiel für die moldauische Architektur und ist mit lebhaften, farbenfrohen Fresken geschmückt, die biblische Szenen und Heiligengeschichten darstellen. Das Kloster ist nicht nur ein wichtiger religiöser Ort, sondern auch ein beliebtes Ziel für Touristen, die die Kunst und Geschichte der Region erkunden möchten. Die ruhige Umgebung und die spirituelle Atmosphäre machen es zu einem idealen Ort für Besinnung und Erholung.

Danach geht es mit dem Rad nach Voronet. Die Strecke führt über den Luftkurort Gura Humorului.

Wir besichtigen das Klosters Voronet. Das Kloster Voroneț (Mănăstirea Voroneț) ist ein berühmtes orthodoxes Kloster. Es wurde 1488 von Stefan dem Großen, einem bedeutenden moldauischen Herrscher, gegründet und ist bekannt für seine beeindruckenden Wandmalereien, insbesondere das markante "Blau von Voroneț", das eine einzigartige und



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

lebendige Farbe darstellt. Die Fresken an der Außenwand der Kirche zeigen biblische Szenen und sind ein herausragendes Beispiel für die moldauische Kunst des 15. Jahrhunderts. Das Kloster wird oft als "Sixtinische Kapelle des Ostens" bezeichnet und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Anschließend fahren wir zurück nach Manastirea Humorului.

Übernachtung in Manastirea Humorului.

Höhenmeter: ca. 50m **Distanz:** ca. 25 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 10:

Humor, Cacica, Arbore, Marginea, Putna

Heute werden wir die Multikulturalität in der Bukowina sehen können. Als erstes radeln wir über das polnische Dorf Pleasa bis Cacica. In Cacica können wir die Salzmine besuchen und mehr über die Polen in Rumänien erfahren.

Die Salzmine Cacica ist eine beeindruckende unterirdische Attraktion, die sich in der Region Bukowina befindet. Sie wurde im 18. Jahrhundert gegründet und ist bekannt für ihre beeindruckenden Salzformationen und die einzigartige Architektur. Besucher können die Mine besichtigen und die faszinierenden unterirdischen Kapellen, Statuen und sogar einen kleinen Salzsee entdecken. Die Mine hat nicht nur eine historische Bedeutung, sondern wird auch für therapeutische Zwecke genutzt, da das Klima in den unterirdischen Hallen als gesundheitsfördernd gilt. Ein Besuch der Salzmine Cacica ist eine interessante Möglichkeit, mehr über die Geschichte und die geologischen Besonderheiten der Region zu erfahren.

Anschließend fahren wir über Botosana zur Kirche Arbore – auch ein UNESCO Weltkulturerbe.

Die Kirche Arbore ist ein beeindruckendes Beispiel für die moldauische Architektur des 16. Jahrhunderts. Sie wurde 1503 erbaut und ist bekannt für ihre wunderschönen Außenmalereien, die biblische Szenen und Heilige darstellen. Die Kirche gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und zieht viele Besucher an, die die kunstvollen Fresken und die historische Bedeutung des Gebäudes schätzen.

Von dort aus radeln wir weiter nach Marginea zu der Werkstatt der schwarzen Keramik. Vor Ort werden wir mehr erfahren über den Brennprozess und warum die Keramik die schwarze Farbe hat.

Nach Marginea folgt die letzte Fahrrad Strecke des Tages bis nach Putna.



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

Im Verlauf des heutigen Tages gibt es ein paar steile Straßenabschnitte, aber das macht das Radeln schön.

Abendessen in der Pension.

Übernachtung in Putna.

Höhenmeter: ca. 750m **Distanz:** ca. 78 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 11:

Putna, Via Transilvanica bis nach Vatra Moldovitei (Offroad Tag)

Nach dem Frühstück geht es über die Hügel in Richtung Sucevita. Der erste Teil der heutigen Tour wird der Schwierigste sein.

Danach geht es gemütlich weiter bis zum Kloster Sucevita, ein Kloster der Nonnen, ein historisches Denkmal. Das Kloster wurde Ende des 16. Jahrhunderts von der Familie Movilești gegründet. Die Kirche der „Heiligen Auferstehung“ ist für die vorherrschende grüne Farbe in der Außenmalerei und die bemerkenswerte Szene der Tugenden bekannt.

Weiter geht die Tour bis zum Kloster Moldovita. Das Kloster Moldovița ist ein beeindruckendes orthodoxes Kloster, das im 16. Jahrhundert gegründet wurde. Es ist bekannt für seine wunderschönen Außenfresken, die biblische Szenen und Heilige darstellen. Diese Fresken sind Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Anschließend fahren wir weiter bis nach Vatra Moldovitei.

Übernachtung in Vatra Moldovitei.

Höhenmeter: ca. 1.600m **Distanz:** ca. 37 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC



Tag 12:

Vatra Moldovitei, Fundu Moldovitei (ein Offroad Tag)

Heute ist ein weiterer Offroad Tag.

Nach dem Frühstück geht es über die Felder und Hügel in Richtung Fundu Moldovitei. Unterwegs ist uns eine tolle Landschaft garantiert. Der Tag wird gefüllt sein von wilden Wiesen, Seen, Flüssen und Wäldern.

Ein wunderschönes Naturerlebnis.

Bei der Pension angekommen lassen wir den Tag bei einem Glas Wein ausklingen.

Übernachtung in Fundu Moldovitei.

Höhenmeter: ca. 1.450m **Distanz:** ca. 29 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 13:

Fundu Moldovei, Vatra Dornei

Sobald alle bereit sind, starten wir zur letzten Radetappe in dieser Rundfahrt. Die Tour von Fundu Moldovei nach Vatra Dornei führt durch die malerische Landschaft der rumänischen Karpaten. Auf dieser Strecke kannst Du atemberaubende Ausblicke auf die Berge, dichte Wälder und traditionelle Dörfer genießen. Man kann das Rarău- Massiv mit den Pietrele Doamnei Berggipfeln sehen. Die Fahrt bietet zahlreiche Möglichkeiten für Fotostopps und man kann die Natur hautnah erleben. Vatra Dornei selbst ist bekannt für seine Thermalquellen und die charmante Atmosphäre.

Die Route des heutigen Tages könnte als die mit den schönsten Ausblicken bezeichnet werden.

Übernachtung in Vatra Dornei.

Höhenmeter: ca. 1.150m **Distanz:** ca. 33 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Tag 14:

Vatra Dornei, Targu Mures, Bistrita, Hermannstadt (Tag ohne Radetappe)

Heute besteht die Möglichkeit sich an der Morgenmesse im Kloster zu beteiligen. (freiwillig)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Minibus nach Suceava. Suceava hat eine beeindruckende Burg, die im 14. Jahrhundert erbaut wurde. Ihr Reiseleiter wird Ihnen die historischen Details erläutern. Suceava war im Mittelalter und auch später, das Zentrum der politischen und wirtschaftlichen Macht der moldauischen Fürsten.

Anschließend fahren wir wieder durch die spektakuläre Bicz Klamm zurück nach Siebenbürgen.

Am späteren Nachmittag kommen wir in Hermannstadt (rum. Sibiu) an, wo Sie auf eigene Faust durch die Altstadt bummeln können.

Heute gibt es ein Abschiedsabendessen in einem lokalen Restaurant.

Übernachtung in Hermannstadt.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 15:

Heimreise, Sibiu Flughafen oder Bahnhof Sibiu

Heute heißt es Abschied nehmen von Rumänien. Je nach Abflugzeit haben Sie am Vormittag noch Zeit für einen weiteren Bummel durch die Altstadt von Hermannstadt.

Wir bringen Sie auf jeden Fall rechtzeitig zum Flughafen Sibiu (SBZ) oder zum Bahnhof nach Sibiu.

Nach einer erlebnisreichen Fahrrad Tour durch Siebenbürgen und die Bucovina wünschen wir Ihnen einen angenehmen Rückflug bzw. eine angenehme Heimfahrt mit dem Zug.

Mahlzeiten: Frühstück



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Enthaltene Leistungen:

- 14x Übernachtung in sehr guten Familienpensionen oder 3 Sterne Hotel mit Frühstück
- 14 x Abendessen
- alle Transfers vom / zum Flughafen Sibiu (SBZ) oder Bahnhof Sibiu, lt. Programm
- Gepäcktransport zwischen den Unterkünften und Fahrradtransport auf den Verbindungsstrecken
- Deutschsprachiger Reiseleiter (mitradelnd)
- CUBE Mountainbike mit 21 Gängen, Helm und Radassistenz für die gesamte Tour
- Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- Infomaterial

Nicht enthaltene Leistungen:

- Flug nach Sibiu (SBZ) - Gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung oder Bahnfahrt nach Sibiu Bahnhof
- Bärenbeobachtung (Kann hinzu gebucht werden)
- e-Bike (Kann hinzu gebucht werden)
- Einzelzimmerzuschlag
- Getränke aller Art
- Persönliche Ausgaben und Versicherungen
- Trinkgelder



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Hinweise:

Mobilität:

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sind Sie verpflichtet uns vor der Buchung über Einschränkungen zu informieren.

Reiseart:

Es handelt sich um eine Kleingruppenrundreise mit 4 bis 12 Teilnehmern. Die Reise wird in Kooperation mit anderen Anbietern angeboten. Für diese Radrundfahrt benötigen Sie eine angemessene Kondition. Falls Sie nur gelegentlich Fahrrad fahren empfehlen wir Ihnen das Zubuchen eines e-Bikes.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger nach Rumänien:

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisepass - Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Personalausweis - Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Gesundheit:

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Kurzfristige Änderungen:

Aufgrund unvorhergesehener Umstände kann es immer kurzfristig zu Änderungen im Programm kommen, auch noch durch den Reiseleiter vor Ort. z.B. kann eine Sehenswürdigkeit kurzfristig geschlossen worden sein, sodass der Besuch nicht möglich ist. Der Reiseleiter wird dann nach Alternativen schauen, sodass der Character der Reise erhalten bleibt.